

MEDIENMITTEILUNG

Bobst Group meldet für 2016 überzeugende Ergebnisse mit Umsatzplus von 9 % und Gewinnsteigerung um 26 %

- Umsatz stieg 2016 um 8.7 %
- Betriebsergebnis (EBIT) erreichte CHF 103.7 Millionen gegenüber CHF 83.9 Millionen in 2015
- Nettoergebnis beläuft sich auf CHF 84.3 Millionen gegenüber CHF 67.1 Millionen in 2015
- Weiterhin starker Barmittelzufluss aus Geschäftstätigkeit in Höhe von CHF 108.2 Millionen
- Netto-Cash-Position in Höhe von CHF 51.3 Millionen
- Auftragseingänge wie 2015 und Auftragsbestand 4 % niedriger wegen höherer Umsätze

Mex, 2. März 2017 – Bobst Group, ein weltweit führender Schweizer Anbieter von Ausrüstungen und Dienstleistungen für die Verpackungs- und die Etikettenbranche, erzielte im Geschäftsjahr 2016 einen Konzernumsatz von CHF 1.447 Milliarden, was einer Steigerung um CHF 116 Millionen oder +8.7 % gegenüber 2015 entspricht. Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte CHF 103.7 Millionen (CHF 83.9 Millionen in 2015), während das Nettoergebnis CHF 84.3 Millionen betrug (CHF 67.1 Millionen in 2015). Die liquiden Mittel stiegen um CHF 46.3 Millionen und brachten so die Netto-Cash-Position auf einen Stand von CHF 51.3 Millionen im Vergleich zu einer Nettoverschuldung von CHF 1.7 Millionen in 2015. Die Rendite aus eingesetztem Kapital (ROCE) stieg auf 19.9 % gegenüber 16.0 % in 2015, und die Eigenkapitalquote stieg auf 33.9 % gegenüber 31.1 % im Vorjahr.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.70 pro Aktie (CHF 1.25 im Jahre 2015) vor.

	2016	2015
In Millionen CHF		
Umsatz	1 446.6	1 330.9
Betriebsergebnis (EBIT)	103.7	83.9
Nettoergebnis	84.3	67.1

Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Konzern begann das Jahr 2016 mit einem leicht höheren Auftragsbestand als im Vorjahr. Die Auftragseingänge waren 2016 im Geschäftsbereich Web-fed höher als im Vorjahr, während der Geschäftsbereich Sheet-fed das Jahr 2016 auf einem etwas niedrigeren Niveau abschloss. Insgesamt lagen die Auftragseingänge auf der Höhe des Vorjahrs. Wie wir erwartet und mitgeteilt hatten, verbesserte sich Asien beträchtlich, während sich Mittel- und Nordamerika im Vergleich zum Vorjahr erneut steigerten. Es überraschte nicht, dass in Europa ein Rückgang zu verzeichnen war und die Geschäftstätigkeit in Südamerika schwach blieb. Die Unternehmensgruppe beendete das Berichtsjahr mit einem leicht niedrigeren Auftragsbestand als in 2015.

Umsatz

Im gesamten Geschäftsjahr 2016 stieg der Konzernumsatz um CHF 116 Millionen oder 8.7 % auf CHF 1.447 Milliarden. Bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen, schloss das Geschäftsjahr 2016 mit einem organischen Umsatzwachstum von 6.7 %. Nuova Gidue Srl, übernommen in 2015, und die neue, Anfang 2016 in der Türkei eröffnete Tochtergesellschaft, trugen mit CHF 16.1 Millionen zum Umsatzwachstum bei. Wechselkursveränderungen liessen den Umsatz um CHF 10.8 Millionen steigen.

	In Millionen CHF	In %
Volumenzuwachs	88.8	6.7
Veränderung im Konsolidierungskreis	16.1	1.2
Wechselkursveränderungen	10.8	0.8
Umsatzzuwachs	115.7	8.7

In der zweiten Jahreshälfte 2016 belief sich der Umsatz auf CHF 847 Millionen gegenüber CHF 600 Millionen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres und CHF 806 Millionen im zweiten Halbjahr 2015. Umsätze mit Sheet-fed-Produkten stiegen um 8.5 % auf CHF 714 Millionen. Die Steigerung wurde von einer sehr starken Nachfrage nach Produkten für die Wellpappenindustrie getrieben. Die Nachfrage nach Produkten für die Faltschachtelindustrie blieb stabil. Der Verkauf von Web-fed-Produkten nahm um 4.0 % zu und erreichte im Geschäftsjahr 2016 CHF 309 Millionen. Die Nachfrage nach Spezialmaschinen und komplexen Anlagen blieb auf etwa gleich niedrigem Niveau wie in 2015. Der Umsatz mit Dienstleistungen und Ersatzteilen nahm stark zu, um 12.8 % auf CHF 423 Millionen. Dies ist das beste Jahr seit Schaffung des Geschäftsbereichs Service im Jahr 2010.

Die Umsätze in Europa stiegen um CHF 9 Millionen. Eine wesentliche Verbesserung in Ländern wie Italien, Schweiz und Ukraine wurde teilweise durch niedrigere Umsätze in Polen, Deutschland, Grossbritannien und Österreich verringert. Die Umsätze auf dem amerikanischen Kontinent verzeichneten eine Zunahme um CHF 42 Millionen. Diese Verbesserung ist hauptsächlich auf Steigerungen in den USA und in Mexiko zurückzuführen. Die Umsätze in Asien und Ozeanien stiegen um CHF 42 Millionen, hauptsächlich in Ländern wie Japan, Türkei, Australien und Vietnam. Die allgemeine wirtschaftliche Abschwächung in China führte zu einem weiteren Umsatzrückgang in diesem Land. Afrika verzeichnete eine Zunahme um CHF 23 Millionen, zu der Marokko und Südafrika den grössten Beitrag leisteten.

Umsatz	2016		2015		Δ %
In Millionen CHF					
Europa	662	45.7 %	653	49.0 %	1.4
Nord- und Südamerika	427	29.5 %	385	28.9 %	10.7
Asien und Ozeanien	307	21.2 %	265	19.9 %	16.1
Afrika	51	3.6 %	28	2.2 %	80.2
Summe	1 447	100.0 %	1 331	100.0 %	8.7

Ergebnisse

Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte CHF 103.7 Millionen oder 7.2 % vom Umsatz gegenüber CHF 83.9 Millionen oder 6.3 % vom Umsatz in 2015. Die Zunahme des Betriebsergebnisses ist sowohl auf höhere Umsätze, die zu einer guten Auslastung der Produktionskapazitäten der Gruppe führten, als auch auf Verbesserungsmassnahmen zurückzuführen, mit denen wir unsere Wettbewerbsfähigkeit kontinuierlich steigern.

Das Nettoergebnis belief sich auf CHF 84.3 Millionen (gegenüber CHF 67.1 Millionen in 2015). Die Zunahme ergibt sich aus dem höheren Betriebsergebnis und aus reduzierten Finanzierungskosten. Die Ertragssteuern erhöhten sich, da der Konzern in 2015 von einem einmaligen positiven Steuereffekt in Höhe von CHF 8.1 Millionen profitiert hatte, der sich in 2016 nicht wiederholte.

Bilanz

Sowohl die erfolgreiche Geschäftstätigkeit als auch kontinuierliche Anstrengungen zur Optimierung von Nettoumlaufvermögen und eingesetztem Kapital führten in 2016 zu einem Anstieg der liquiden Mittel in Höhe von CHF 46.3 Millionen. Dadurch belief sich die Netto-Cash-Position im Berichtsjahr auf CHF 51.3 Millionen gegenüber einer Nettoverschuldung von CHF 1.7 Millionen in 2015. Die Rendite aus eingesetztem Kapital (ROCE) stieg auf 19.9 % gegenüber 16.0 % in 2015, und die Eigenkapitalquote stieg auf 33.9 % gegenüber 31.1 % im Vorjahr.

Wechsel von IFRS zu Swiss GAAP FER

Als Folge des Wechsels von IFRS zu Swiss GAAP FER wurden die Ergebnisse in der Gewinn und Verlustrechnung 2015 angepasst. Die Veränderungen sind vorwiegend auf die Anpassung der mit Leistungen an Arbeitnehmer und mit Übernahmen verbundenen Kosten zurückzuführen. In der Bilanz beziehen sich die wichtigsten Veränderungen auf Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer, sowie auf Goodwill und sonstige immaterielle Vermögenswerte aus Übernahmen, die über das Eigenkapital verrechnet wurden. Zusammen mit anderen Effekten führt dies zu einer Abnahme der Bilanzsumme um CHF 93.1 Millionen und einer Zunahme des Eigenkapitals um CHF 8.2 Millionen in der Bilanz zum 31. Dezember 2015. Als Folge dieser Veränderungen verbesserte sich die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2015 von 28.6% auf 31.1%.

Ausblick und Finanzziele

Überall gibt es Veränderungen, und 2017 wird ein weiteres „unberechenbares Jahr“ sein. Die Art und Weise, wie Länder unter neuer politischer Führung regiert werden, kann den Welthandel beeinflussen und seine Dynamiken verändern. Obwohl die Märkte unberechenbar bleiben, gibt es noch viele Chancen.

Unser Weg und unsere Ziele umfassen Innovation und die Entwicklung neuer Maschinen, neue Dienstleistungen und eine Erhöhung unserer Marktanteile. Zur Unterstützung unserer Strategie betonen wir erneut unseren Fokus auf die Zufriedenheit unserer Kunden, die eine entscheidende Quelle des Wohlergehens unseres Unternehmens ist. Wir streben Wachstum in allen Geschäftsbereichen und auf einigen Zielmärkten an, was die Eröffnung unserer dritten chinesischen Produktionsstätte Anfang 2018 unterstreicht. Mit dem künftigen Aufbau eines Kompetenzzentrums für Digitaldrucktechnologie investieren wir weiterhin in Innovation, und wir werden unsere Prozesse weiter optimieren, sei es durch die Suche nach Synergien innerhalb unserer Unternehmensgruppe, durch die Implementierung schlanker Prozesse oder durch die Entwicklung gemeinsamer Praktiken.

Seit der Gründung vor 125 Jahren hat sich BOBST kontinuierlich angepasst und Neuerungen realisiert, um mit den besten Produkten und Dienstleistungen seinen Platz an der Spitze zu halten. In 2017 werden wir anhand folgender Strategie agieren:

- Weiterhin in eine starke Präsenz auf grossen Märkten investieren.
- Weiterhin unsere Werte und Kultur in Sachen Vertrauen, Respekt, Leidenschaft und Leistung entfalten.
- Für unsere Interessenseigner beständig finanzielle und menschliche Werte generieren.
- Indem wir aus unseren Erfolgen und Fehlern lernen, werden wir uns in neuen Bereichen entwickeln, hier innovieren und so mittel- bis langfristig zusätzliche Einnahmequellen erschliessen.

Die Unternehmensegruppe bestätigt die am 20. Dezember 2016 veröffentlichte Prognose, nach der sie davon ausgeht, einen mit 2016 vergleichbaren Umsatz zu erzielen. Unvorhergesehene Umstände ausgenommen, rechnet die Gruppe mit einem Betriebsergebnis (EBIT) auf Höhe des in 2016 erreichten Werts.

Wahlen des Verwaltungsrats

Mit der bevorstehenden jährlichen Generalversammlung vom 6. April 2017 enden die Mandate aller Verwaltungsratsmitglieder. Alain Guttmann, Thierry de Kalbermatten, Jürgen Brandt, Gian-Luca Bona und Philip Mosimann werden zur Wiederwahl für ein Jahr vorgeschlagen. Ulf Berg steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung, da er beschlossen hat, nach elf Jahren Tätigkeit als Verwaltungsrat nicht mehr für ein weiteres Jahr zu kandidieren. Wir danken ihm ganz herzlich für seine herausragende Leistung und den innovativen Geschäftsansatz, den er seit 2006 in die Gruppe eingebracht hat. Herr Patrice Bula (1956), seit 2011 Konzernleitungsmitglied der Nestlé SA und Mitglied des Verwaltungsrats der Schindler Holding Ltd., wird als neues Verwaltungsratsmitglied vorgeschlagen. Er wird die Gruppe mit seinen Erfahrungen und Kompetenzen bereichern, die er in der Konsumgüterindustrie und in Ländern im Fernen Osten erworben hat. Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl von Alain Guttmann als Vorsitzenden vor.

Über BOBST

Wir sind einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen und Services für Verpackungs- und Etikettenhersteller in den Bereichen Faltschachteln, Wellpappe und flexible Materialien. Das 1890 von Joseph Bobst in Lausanne, Schweiz, gegründete Unternehmen BOBST ist in mehr als 50 Ländern vertreten, besitzt 11 Produktionsstätten in 8 Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 5.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen erzielte im vergangenen Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2016 endete, einen Umsatz von CHF 1.447 Mrd.

Die heutige Informationssitzung – Veröffentlichung des Geschäftsberichts für 2016

Heute, am 2. März 2017, wird um 10.15 Uhr in Mex (Schweiz) eine Konferenz für Finanzanalysten und die Medien abgehalten. Der Geschäftsbericht 2016, der Jahresabschluss sowie Übersetzungen dieser Medienmitteilung in Französisch und Englisch stehen ab 06.30 Uhr auf der Webseite der Bobst Group <http://investors.bobst.com> zur Verfügung. Die Präsentation wird ab 10.15 Uhr verfügbar sein.

Kontakt

Investoren und Medien
Giuseppe Santoro
Tel. +41 21 621 25 60
E-mail: investors@bobst.com

Wichtige Termine

6. April 2017	Generalversammlung um 17.00 Uhr in Mex
27. Juli 2017	Veröffentlichung des Halbjahres-Berichtes zum 30. Juni 2017 Finanzanalysten- und Medientelefonkonferenz
November 2017 (vorbehaltlich Bestätigung: Woche 6. Nov.)	Analysten- und Medienkonferenz in Zürich

Security symbols

SIX SWISS EXCHANGE: BOBNN or 1268465
ISIN: CH0012684657
SIX Telekurs: BOBNN,4 or 1268465,4
Bloomberg: BOBNN SW
Reuters: BOBNN.S

Disclaimer:

Forward looking statements are subject to uncertainties and risk. Actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Some of these uncertainties and risks relate to factors that are beyond BOBST's ability to control or estimate precisely, such as, in particular, future market conditions, currency fluctuations, or behavior of other market participants. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward looking statements, which speak only of the date of this communication. BOBST disclaims any intention or obligation to update and revise any forward looking statements constantly, whether as a result of new information, future events or otherwise.